

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Kreistages
(KT/005/2019-2020)**

**vom 06.12.2019
in der Mehrzweckhalle Ingenried
Birkenstraße 15
86980 Ingenried**

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 13:20 Uhr

Anwesende:

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Mitglieder CSU:

Max Bertl

Michael Deibler

Barbara Fischer

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Albert Hadersbeck

Richard Kreuzer

Michaela Liebhardt

Nick Lisson

bis 13:07 Uhr; Ende der öffentlichen Sitzung

Dipl.Designer (FH) Peter Ostenrieder

Martin Pape

Marianne Porsche-Rohrer

Ludwig Schmuck

Robert Stöhr

Stefan Zirngibl

Mitglieder SPD:

Michael Asam

Regina Bartusch

Dipl.Sozialpäd. (FH) Ute Frohwein-Sendl

bis 13:07 Uhr; Ende der öffentlichen Sitzung

Dipl. Finanzwirt (FH) Bernhard Kamhuber

Barbara Karg

Thomas Keller
Gunnar Prielmeier
Falk Sluyterman van Langeweyde
Dipl.Verw.(FH) Elke Zehetner

Mitglieder BfL:

Markus Loth
Hans Schröfele
Roland Schwalb
Franz Seidel
Josef Taffertshofer
Wolfgang Taffertshofer

Mitglieder B.90/Grüne:

Bettina Buresch
Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl
Alfred Honisch
Maria Lüdemann
Hans Schütz
Dr. Gabriela Seitz-Hoffmann
Dr. Eckart Stüber

Mitglieder UNABHÄNGIGE/ödp:

Agnes Edenhofer	bis 12:57 Uhr; vor TOP ö7
Hans Geisenberger	bis 12:57 Uhr; vor TOP ö7
Franz Reßle	bis 12:57 Uhr; vor TOP ö7

Mitglieder Freie Wähler:

MdL Susann Enders

Mitglieder BP:

Hubert Liedl
Regina Schropp

Mitglieder FDP:

Klaus Breil

Schriftführer:

Tobias Krüger

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder CSU:

Brigitte Albrecht
Alexandra Bertl
Thomas Bertl
Thomas Dorsch
Peter Erhard
Pankratia Holl
Petra Maier
Wolfgang Scholz
Gerda Walser

Mitglieder SPD:

Hans Mummert
Hans Streicher
Dr. Friedrich Zeller

Mitglieder BfL:

Brigitte Loth
Wolfgang Sacher

Mitglieder UNABHÄNGIGE/ödp:

Manuela Vanni

Mitglieder Freie Wähler:

Romana Asam
Robert Goldbrunner

Verwaltung:

VD Leis, VD Merk, VR Rehbehn, VAFr Niklas, VAng Mattes, VHS Breu, VAR Brugger,
VA Jakob, TAng Steinbach, VR Jung, RR Schömig, TAng Grosser

Gäste:

Mitglieder des Lebensraum-Lechtal e.V., Mitglieder des Gartenbauverein Eglfing e.V., Herr Lippmann und Herr Richter (Krankenhaus GmbH), Herr Bürgermeister Fichtl, Herr Bürgermeister Bernwieser, Bürgerinnen und Bürger

Presse:

Herr Tauchnitz (Weilheimer Tagblatt), Frau Neumann

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Umweltpreis des Landkreises Weilheim-Schongau; Verleihung des Umweltpreises 2019
3. Bericht des Geschäftsführers der Radom Raisting GmbH 10.1/224/2019
Kenntnisnahme
4. Krankenhaus GmbH
- 4.1. KH Schongau: Errichtung eines Apartmenthauses für Bedienstete 11.2/260/2019
Entscheidung
- 4.2. Geplante Gründung einer Servicegesellschaft durch die Krankenhaus GmbH - Entscheidung 10/097/2019/1
Entscheidung
5. Antrag der Gemeinde Seeshaupt - Änderung des Landschaftsschutzgebietes "Osterseen und Umgebung" 41/003/2019
Entscheidung
6. Antrag von Herrn Kreisrat Grehl (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) - Schaffung einer Ganztagsstelle für einen/eine Klimaschutzbeauftragte bzw. einen/eine Klimaschutzmanager*in des Landkreises Weilheim-Schongau 10.1/226/2019
Entscheidung
7. Berufsschule Schongau: Umbaumaßnahmen 2020 11.2/243/2019
Entscheidung
8. Allgemeine Informationen

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die öffentliche Sitzung und begrüßte alle anwesenden Kreisräte, Gäste sowie die Vertreter der Presse.

Danach gratulierte sie KRin Porsche-Rohrer nachträglich zu ihrem Geburtstag und überreichte ihr eine kleine Aufmerksamkeit.

Anschließend begrüßte sie Herrn Bürgermeister Fichtl von der Gemeinde Ingenried, der dem Kreistag die Mehrzweckhalle seiner Gemeinde für die Sitzung zur Verfügung gestellt hatte.

Herr Bürgermeister Fichtl stellte dann, wie in auswärts stattfindenden Sitzungen üblich, seine Gemeinde vor und berichtete unter anderem von der Historie sowie über die Infrastruktur und die finanzielle Situation von Ingenried.

2. Umweltpreis des Landkreises Weilheim-Schongau; Verleihung des Umweltpreises 2019

Die Vorsitzende begrüßte zum Tagesordnungspunkt zunächst die Mitglieder des Lebensraum Lechtal e.V., die zusammen mit dem Verein für Gartenbau und Landespflege Eglfing für die Verleihung des diesjährigen Umweltpreises des Landkreises ausgewählt worden waren.

Anschließend stellte sie den **Lebensraum Lechtal e.V.**, welcher von KR Schütz für den Umweltpreis vorgeschlagen wurde, sowie dessen Leistungen vor.

Zum Abschluss ihrer Laudatio überreichte sie den Mitgliedern des Vereins eine kleine Aufmerksamkeit und einen Scheck in Höhe des Preisgeldes.

Die Geschäftsführerin, **Frau Brigitte Kopp**, bedankte sich in ihrer darauffolgenden Rede für die Nominierung.

Im Anschluss daran begrüßte **die Vorsitzende** die Mitglieder des **Vereins für Gartenbau und Landespflege Eglfing**, welcher von Frau Heike Grosser vorgeschlagen wurde, und stellte den Verein sowie seine Leistungen vor.

Darauf folgend überreichte sie den Mitgliedern des Vereins ebenfalls eine kleine Aufmerksamkeit und einen Scheck in Höhe des Preisgeldes.

Der Vorsitzende des Vereins, **Herr Christian Mack**, bedankte sich ebenfalls für die Nominierung.

3. Bericht des Geschäftsführers der Radom Raisting GmbH

Zum Tagesordnungspunkt begrüßte **die Vorsitzende** Herrn Jakob, den Geschäftsführer der Radom Raisting GmbH.

Anschließend stellte **Herr Jakob** anhand einer Präsentation die Bilanz des Geschäftsjahres 2018 vor.

Als größten Kostenfaktor benannte er hierbei die Energieversorgung.

Des Weiteren ging er auf die Zahlen des Besucherbetriebs, die aktuelle Ausstellung, die Optimierung der Energieversorgung sowie auf die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Analyse des Besucherpotentials und Steigerung der Attraktivität des Standortes ein.

Der Kreistag nahm den Vortrag des Geschäftsführers der Radom Raisting GmbH zur Kenntnis.

4. Krankenhaus GmbH

4.1. KH Schongau: Errichtung eines Apartmenthauses für Bedienstete

TAng Steinbach erläuterte den Sachverhalt.

Danach wurde kontrovers über die Notwendigkeit einer solchen Wohnanlage und die Finanzierung diskutiert.

Die Mehrheit der Kreisträte sah die Maßnahme als Notwendigkeit um konkurrenzfähig zu bleiben.

Danach fragte die Vorsitzende, ob damit Einverständnis bestehen würde, über die Alternative 1 mit der 2. Variante (80 Wohneinheiten) Beschluss zu fassen.

Damit bestand Einverständnis.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Kreistag nimmt den Sachvortrag bezüglich des Bedarfs an zusätzlichem, kostengünstigem Wohnraum für Bedienstete im Umfeld des Krankenhauses Schongau zur Kenntnis.
2. Der Kreistag nimmt ferner von der ersten Schätzung des Kostenrahmens (60 Apartments ca. 10,5 Mio. €/ 80 Apartments ca. 13,9 Mio. € brutto jeweils Kostengruppen 200 - 700) abzüglich einer Förderquote von 30 % der vorstehenden Kosten und der möglichen Zeitschiene Kenntnis.
3. Der Kreistag nimmt außerdem zur Kenntnis, dass die Maßnahme gemäß Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern im Rahmen der Wohnbauförderung nur dann förderfähig ist, wenn der Landkreis als Bauherr und Antragsteller auftritt.

4. Der Kreistag beschließt:

Alternative 1)

4.1. Der Kreistag begrüßt die Absicht, zusätzlichen, kostengünstigen Wohnraum für Bedienstete der Krankenhaus-GmbH zu schaffen.

4.1.1. Der Kreistag beschließt dazu, am Standort Schongau die Errichtung von

Variante 2) 80 Wohneinheiten

weiter zu verfolgen.

4.1.2. Die Kommunale Bauverwaltung wird beauftragt, ein Planerteam einschl. Projektsteuerung zusammenzustellen und mit der Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanung zu beauftragen.

4.1.3. Nach Vorliegen der Vorentwurfsplanung einschl. Kostenschätzung und Rahmenplan ist dem Kreistag erneut zu berichten.“

4.2. Geplante Gründung einer Servicegesellschaft durch die Krankenhaus GmbH - Entscheidung

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes stellte **KRin Enders** einen Antrag auf namentliche Abstimmung.

Dem Antrag stimmten mehr als ein Viertel der anwesenden Kreisräte zu, womit der Antrag gemäß § 24 Abs.4 der Geschäftsordnung angenommen wurde.

Anschließend wurde kontrovers über das Vorhaben diskutiert.

Herr Lippmann erläuterte darauf folgend die Hintergründe zur geplanten Gründung der Dienstleistungsgesellschaft.

Im Anschluss daran erfolgte die namentliche Abstimmung:

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Abstimmung:

ja

Mitglieder CSU:

Max Bertl

ja

Michael Deibler

ja

Barbara Fischer

ja

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

ja

Albert Hadersbeck	ja
Richard Kreuzer	ja
Michaela Liebhardt	ja
Nick Lisson	ja
Dipl.Design (FH) Peter Ostenrieder	ja
Martin Pape	ja
Marianne Porsche-Rohrer	ja
Ludwig Schmuck	ja
Robert Stöhr	ja
Stefan Zirngibl	ja

Mitglieder SPD:

Michael Asam	ja
Regina Bartusch	ja
Dipl.Sozialpäd. (FH) Ute Frohwein-Sendl	nein
Dipl. Finanzwirt (FH) Bernhard Kamhuber	nein
Barbara Karg	nein
Thomas Keller	nein
Gunnar Prielmeier	ja
Falk Sluyterman van Langeweyde	ja
Dipl.Verw.(FH) Elke Zehetner	nein

Mitglieder BfL:

Markus Loth	ja
Hans Schröfele	ja
Roland Schwalb	ja
Franz Seidel	ja
Josef Taffertshofer	ja
Wolfgang Taffertshofer	ja

Mitglieder B.90/Grüne:

Bettina Buresch	nein
Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl	ja
Alfred Honisch	nein
Maria Lüdemann	ja
Hans Schütz	nein
Dr. Gabriela Seitz-Hoffmann	ja
Dr. Eckart Stüber	ja

Mitglieder UNABHÄNGIGE/ödp:

Agnes Edenhofer	ja
Hans Geisenberger	nein
Franz Reißle	nein

6. Antrag von Herrn Kreisrat Grehl (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) - Schaffung einer Ganztagsstelle für einen/eine Klimaschutzbeauftragte bzw. einen/eine Klimaschutzmanager*in des Landkreises Weilheim-Schongau

KR Grehl erläuterte zum Tagesordnungspunkt die Gründe für seine Antragstellung.

Die zu schaffende Stelle solle dann die Umsetzung der Klimaziele unterstützen und koordinieren.

Die Vorsitzende erläuterte danach, dass bereits sehr viel in dieser Hinsicht unternommen wurde und zählte einzelne Beispiele auf.

Zudem sei bereits eine halbe Stelle im Amt mit dieser Aufgabe betraut.

KR Geisenberger regte des Weiteren an, Vertreter der Energiewende Oberland zu dieser Thematik einzuladen.

Darauf folgte eine angeregte und kontroverse Diskussion über die Notwendigkeit einer solchen Stelle, wo diese organisatorisch angegliedert werden sollte und wie das Aufgabenprofil aussehen soll.

VD Leis wies dabei darauf hin, dass eine Vollzeitstelle in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung vorhanden ist, die bereits zu einer Hälfte die Projektsachbearbeitung für den Klimaschutz und zur anderen Hälfte die Bearbeitung von Themen der Kreisentwicklung übernimmt.

In einer daran anschließenden Diskussion schlug **KRin Bartusch** vor, dass der Fachbeirat Energie das Aufgabenprofil für die Stelle bestimmen soll.

KR Geisenberger fügte ergänzend hinzu, eine ganze Stelle in den Stellenplan aufzunehmen.

Die Vorsitzende machte daraufhin zum weiteren Vorgehen den Vorschlag, zu der bereits bestehenden halben Stelle, noch eine weitere halbe Stelle in den Stellenplan 2020 aufzunehmen und dann im April zunächst im Fachbeirat Energie und dann im Kreistag die Schwerpunkte für die nächsten Jahre festzustellen, mit denen man dann in die entsprechende Stellenausschreibung geht.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreistag beschließt, im Entwurf des Stellenplans 2020 zu der bereits bestehenden halben Stelle, eine zusätzliche halbe Stelle für einen Klimaschutzbeauftragten aufzunehmen. Das Aufgabenprofil soll zunächst in der kommenden Sitzung des Fachbeirats Energie beraten werden. Die abschließende Entscheidung über die Aufnahme der zusätzlichen halben Stelle in den Stellenplan 2020 wird dann in der Kreistagssitzung im April 2020 getroffen.“

7. Berufsschule Schongau: Umbaumaßnahmen 2020

TAng Steinbach erläuterte den Sachverhalt.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Kreistag nimmt den Sachvortrag der Verwaltung und die einstimmige Empfehlung des Kreis- und Schulausschusses vom 18.11.2019 zur Kenntnis.
2. Der Kreistag beschließt:
 - 2.1. Die in der Begründung näher ausgeführten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an der Berufsschule Schongau (Brandschutzmaßnahmen, Umbau Verwaltungsbereich, Erneuerung Schulküche, Bauunterhaltsmaßnahmen) im Jahr 2020/ 2021 sollen im dargestellten Umfang durchgeführt werden.
 - 2.2. Die Verwaltung wird mit der Auswahl und Beauftragung der benötigten Planer beauftragt.
 - 2.3. Die über die bereits erfolgte Anfinanzierung hinaus erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.075.000 € in die Haushalts- und Finanzplanung 2020 ff. einzustellen.
 - 2.4. Sollte die Kostenschätzung den dargestellten Gesamtrahmen in Höhe von 2,2 Mio. € übersteigen, ist dem Kreisausschuss erneut zu berichten und mögliche Einsparpotentiale aufzuzeigen.“

8. Allgemeine Informationen

KR Breil regte hinsichtlich des Klimaschutzes an, dass die Kreisrätinnen und Kreisräte ein Bestandsverzeichnis der Moorflächen erhalten sollen, für deren Verwaltung und Pflege der Landkreis zuständig ist.

Der Kreiskämmerer sagte zu der Anregung, dass er das Bestandsverzeichnis der Moorflächen zeitnah im neuen Jahr zur Verfügung stellen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete **die Vorsitzende** die öffentliche Sitzung.

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin

Tobias Krüger
Schriftführer